



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 22-1275.2B
Datum 30.10.2025

Beschluss

auf Empfehlung des Mobilitätsausschusses

Verkehrsberuhigung in der Regerstraße

Die Situation in der Regerstraße gibt Anlass zur Sorge bei Anwohnenden und Mitgliedern der Schulgemeinschaft der Esther Bejarano Schule.

In Drucksache 22-1275 (siehe Anlage) wird die aktuelle Situation eindrücklich geschildert. Die Messungen des PK 25, dargelegt in der Sitzung des Mobilitätsausschusses vom 06.10.2025, bestätigen ein überaus hohes Verkehrsaufkommen in der Regerstraße. Dabei handelt es sich den Daten zufolge zu 90 Prozent um Kfz, die vom Bornkampsweg kommend zur Bahrenfelder Chaussee abkürzen, um dort rechts gen Westen abzubiegen.

In den Hauptverkehrszeiten und besonders zum Schulbeginn am Morgen kommt es vor der Schule zur Kolonnenbildung, die zu einer sehr unübersichtlichen Verkehrssituation führt. Auf der engen Wohnstraße fahren Schüler:innen von beiden Richtungen kommend mit ihren Rädern eng zwischen quer- und längsparkendem ruhenden Verkehr und dem vornehmlichen Ost-West Kfz-Kolonnenverkehr.

Eine besondere Gefahrensituation ergibt sich durch die Rechtsabbiegesituation aus der Regerstraße auf die Bahrenfelder Chaussee, da unmittelbar hinter der Kreuzung eine Fußgängerfurt mit Lichtsignalanlage ist, die den rückstauenden Verkehr verschärft.

Durch verkehrsleitende Maßnahmen soll sichergestellt werden, dass der Ausweichverkehr durch die Wohnstraße unterbunden und eine sichere Verkehrssituation im Umfeld der Esther Bejarano Schule geschaffen wird.

Vor diesem Hintergrund fasst die Bezirksversammlung folgenden Beschluss:

- 1. Die Behörde für Inneres und Sport (BIS) wird nach § 27 BezVG gebeten, die Einrichtung eines modalen Filters auf der Höhe Norburger Straße/ Von-Hutten-Straße anzuordnen.**
- 2. Vorbehaltlich des positiven Bescheides der BIS wird das Bezirksamt gemäß § 19 BezVG gebeten, die Regerstraße an genannter Stelle mit einem modalen Filter auszustatten, um den Durchgangsverkehr zu unterbinden und die Schulwegsicherheit sicherzustellen.**

Anlage:

Drucksache 22-1275



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: **22-1275**

Sitzungsvorlage öffentlich

| Beratungsfolge | | |
|-----------------------|---------------------|--------------|
| | Gremium | Datum |
| Öffentlich | Mobilitätsausschuss | 06.10.2025 |
| Öffentlich | Mobilitätsausschuss | 20.10.2025 |

**Verkehrssituation vor der Schule Regerstraße
Eingabe vom 30.07.2025**

Siehe Anlage.

Petium:

Der Mobilitätsausschuss wird um Kenntnisnahme und Beratung (und ggf. Beschlussfassung) gebeten.

Anlage/n:

Eingabe vom 30.07.2025

Eingabe vom 30.07.2025

Hallo,

meine Tochter geht in die Stadtteilschule Regerstraße, hier ist jeden Tag sehr viel Verkehr zu beobachten - deutlich mehr als es durch die Anwohner kommen würde. Die Regerstraße scheint von vielen Autofahrern als Schleichweg/ Abkürzung vom Bornkampsweg zur Bahrenfelder Chaussee genutzt zu werden.

Besonders an der Kreuzung Regerstraße/ Bahrenfelder Chaussee kommt es dabei oft zu unübersichtlichen Verkehrssituationen, bei denen die Autofahrer rechts abbiegen wollen und dabei in den Stau der Bahrenfelder Chaussee reinfahren und dabei die Ampel über die Bahrenfelder Chaussee übersehen.

Gerade auch vor der Schule Regerstraße stehen die Autos und machen den Schulweg für die Kinder/ Jugendlichen deutlich gefährlicher - und das alles, um ein paar Sekunden zu sparen. Dafür wird dann auch durch ein Wohngebiet gefahren. Hier sollte über verkehrsberuhigende Maßnahmen nachgedacht werden.

Ein Mittel könnte z.B. eine Modalsperre in der Mitte der Regerstraße sein, die den Durchgangsverkehr umleitet und damit unattraktiv macht.

Mit freundlichem Gruß